



Knut Werner und Angela Nienburg präsentieren die aktuellen Plakate zur Veranstaltungsreihe „30 Minuten Kerzenschein“.

FOTO: HEIKE BAAKE

## St. Barbara bietet Auszeiten im Advent an

„30 Minuten Kerzenschein“ mit Musik und Geschichten / Der Eintritt ist frei

Von Heike Baake

**Harenberg.** Die St.-Barbara-Kirchengemeinde stellt in der Adventszeit unter dem Motto „30 Minuten Kerzenschein“ wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. 150 Kerzen werden an vier Terminen die Kirche erleuchten und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen. Dabei können die Besucher entspannen, abschalten und sich eine kleine Auszeit gönnen.

Bereits zum neunten Mal wird diese Veranstaltungsreihe angeboten. „Es wird jedes Jahr sehr gut angenommen, wir erhalten schon im Sommer Anfragen, wann das Programm bekannt gegeben wird“, sagt Kirchenvorstandsvorsitzende Angela Nienburg erfreut. Gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen hat sie das Programm zusammengestellt und vier Künstler eingeladen, die mit Musik und Geschichten die Besucher unterhalten werden. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr, eine halbe Stunde früher können aber bereits Kerzenschein und Ruhe genossen werden.

Los geht es am Mittwoch, 28. November, mit Michaela von Pilsach und ihrem Violoncello. Pilsach bringt ihre Lieblingsmusik von Benjamin Britten mit nach Harenberg. Dessen Cello Suite No. 3, Op. 87 ist ein Stück, mit dem die Cellistin ihre

# 150

**Kerzen** sollen an den vier Terminen in der Kirche erleuchten und für eine gemütliche Atmosphäre sorgen.

30 Minuten ausfüllt. Pilsach studierte in Karlsruhe, Berlin und Hannover und hat die Musik zu ihrem Beruf gemacht. Ihr Schwerpunkt liegt im Barock und in der zeitgenössischen Musik.

Zum zweiten Termin am Mittwoch, 5. Dezember, erklingt eine Querflöte. Gabriele Bode entdeckte bereits in ihrer Jugend die Liebe zur

europäischen Volksmusik. Die Erfahrungen in Indien als Mitglied der Folkband Fraunhofer Saitenmusik bei einer vom Goethe-Institut veranstalteten Konzertreise, führten sie zu einer klassischen Ausbildung auf der Querflöte. In Harenberg wird Bode die Zuhörer mit auf eine Reise durch europäische Klanglandschaften nehmen. Dabei wird sie Volksfeste besuchen, Hochzeiten erleben und das gesellige Beisammensein in der Dorfkneipe erklingen lassen. In den vergangenen Jahren hatte die Flötistin mit ihrer Band Emerald zahlreiche Auftritte im In- und Ausland, aber auch auf vielen Tanzveranstaltungen in unterschiedlichen Ländern eignete sie sich das Spielen der traditionellen Musik an.

Am Mittwoch, 12. Dezember, bereichert die Bibelerzählerin Susanne Paetzold die Veranstaltungsreihe. Paetzold, die Referentin für Kindergottesdienst im Michaeliskloster in Hildesheim ist, bringt Geschichten unter dem Motto „Echt – ursprünglich – live – jetzt!“ mit. Bei ihren Erzählungen stellt sie Familiengeschichten vor, begibt sich an

fremde, unbekannte Orte und erweckt innere Bilder. Paetzold liebte schon als Kind Geschichten, und bei ihrer Arbeit als Diakonin, als Mutter von drei Kindern und als Autorin gehört das Erzählen auch heute noch zu ihrem Alltag. Zu hören ist sie regelmäßig auf Bibelfesten, Bibelwochen und auf der Langen Nacht der Kirchen.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe gestaltet Deborah Hildebrandt am Mittwoch, 19. Dezember. Hildebrandt studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover Percussion und bringt ihr Marimbaphon mit. Mit ihrem Instrument lässt sie sanfte Klänge, schwungvolle Tänze, exotische Melodien und afrikanische Rhythmen erklingen.

**Info** Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um eine Spende zur Finanzierung wird allerdings gebeten. Das Programm zur Veranstaltungsreihe „30 Minuten Kerzenschein“ liegt ab sofort in allen Seelzer Kirchen und im Rathaus sowie im Gemeindehaus in Harenberg aus.